

Hallo liebe Kinder!

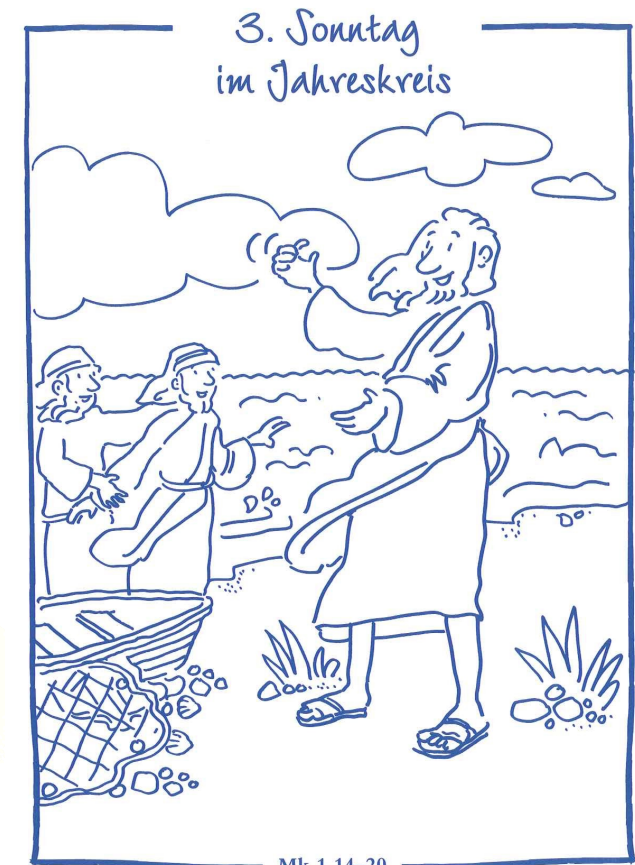
Immer wieder redet Jesus vom Reich Gottes. Aber was meint er damit? Es ist kein bestimmter Ort oder ein besonderes Land. Das Reich Gottes ist dort, wo Gott König ist. Wenn aber Gott König ist, dann ist alles gut. Dann wird niemand ungerecht behandelt, Dann gibt es keine Not, und alle können gut leben. Gottes Königreich ist überall, wo Menschen anfangen, mit Jesus zu leben und auf ihn zu hören. Deshalb sind die Jünger auch für Jesus so wichtig. Ihnen erzählt er alles was wichtig ist und sie bekommen die Aufgabe es weiter zu erzählen. Das war der Weg des Evangeliums bis hin in unsere heutige Zeit.

Euer Markus



### Was bedeutet Evangelium?

Evangelium ist ein griechisches Wort und bedeutet Frohe Botschaft oder Gute Nachricht. Für Christen gibt es eine Nachricht, die besser ist als alle anderen: Jesus ist zu uns gekommen. Er ist für uns gestorben und auferstanden. Er bleibt für immer bei uns. „Evangelium“ nennen wir auch die Bücher in der Bibel die vom Leben Jesu erzählen. Es gibt vier davon: Sie tragen die Namen jener Menschen, die diese Bücher mit Gottes Hilfe geschrieben haben: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes.



Mk 1,14-20

Wir alle haben den Auftrag so zu leben, dass Gottes Reich auf Erden spürbar wird. Aber wir wissen, das klappt nicht so recht. Wir müssen aber dranbleiben:

Überlege dir in dieser Woche, wem du eine Freude machen kannst, oder wem du etwas Gutes tun willst.

Bitte Jesus um Hilfe:

Jesus, ich will dir helfen,  
dass dein Reich auf der Erde wächst.  
Schenke mir gute Ideen und die Kraft dazu. Amen.

### Aus dem Evangelium nach Markus (Mk)

**Johannes den Täufer hatten sie ins Gefängnis geworfen. Da kam Jesus aus Galiläa. Er verkündete Gottes Frohe Botschaft, und er sagte: „Jetzt ist die Zeit da. Das Reich Gottes ist nahe. Ihr sollt alle umkehren und an Gottes Frohe Botschaft, das Evangelium, glauben.“ Und er ging am See von Galiläa entlang. Da sah er Simon und Andreas, seinen Bruder. Sie warfen ihre Fischernetze in den See. Sie waren von Beruf Fischer. Jesus sagte zu ihnen: „Los, folgt mir. Ich werde Menschenfischer aus euch machen.“ Gleich ließen sie die Netze liegen und folgten ihm. Er ging ein Stück weiter. Da sah er Jakobus, den Sohn von Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder. Die beiden bereiteten im Boot ihre Netze vor. Er rief sie und sie ließen ihren Vater und seine Knechte im Boot zurück. Sie gingen fort und folgten Jesus.**